Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 5

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herzlich willkommen

-r. Vom 15. bis 26. Mai findet in Bern der Fachkurs für Fourgehilfen statt. Wir wünschen Ihnen bei Ihrer Weiterbildung alles Gute.

Selbstverständlich würden sich die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes und «Der Fourier» freuen, Sie alle in unserem Kreise willkommen heissen zu dürfen. Schliesslich sind es ja gerade die Fouriere und die Fouriergehilfen, die eine enge Bindung im militärischen Alltag pflegen und gemeinsam zum Wohle der Truppe Einsatz leisten!

8. Mai	BEKOM: «50 Jahre Frieden», Bellevue Bern
12. Mai	DV der KBOG in Bern
13. Mai	SFPV-SSPC: Feldposttagung, Bellinzona/Monte Ceneri
13./14. Mai	UOV Bern: 36. Berner 2-Tage-Marsch
17. Mai	SOGV Sektion Bern: Einführungskurs «Foursoft» Kaserne Bern, Theoriesaal 11; Beginn 19 Uhr; Anmeldung direkt an den Fourierverband, Sektion Bern.
18.-23. Mai	Internationale Militär-Wallfahrt Lourdes
19.-21. Mai	**SSV/SASB: Feldschiessen**
8.-10. Juni	SFwV EO: Emmentalisches Fw-Schiessen, Wangen a/A
9. Juni	SOGV Sektion Bern: Pistolenschiessen in Kirchlindach
9.-10. Juni	VSAV Luzern: Reg Artillerie-Wettkämpfe, Emmen
9.-10. Juni	100-km-Lauf Biel
10. Juni	AFS Romande: 88ème Assemblée générale, Porrentruy
12. Juni	SOGV Sektion Bern: Menüplangestaltung und -präsentation im Bahnhofbuffet Bern

Schweizer Militärmusiktage 1995

Das Armeespiel auf neuen Pfaden

Im Zuge der Armee '95 präsentiert sich das traditionsreiche Schweizer Armeespiel mit einer modernen Struktur und drei neuen, attraktiven Orchestern. Die drei Formationen sollen künftig eine möglichst vielseitige Palette von Musikrichtungen abdecken: Big-Band, Repräsentations- und Harmonieblasorchester. Mit dieser Aufteilung wird das Armeespiel zu einer einzigartigen Kulturinstitution in der Schweiz, die über Musikstil, Sprachgrenzen und Generationen hinweg eine breite Öffentlichkeit ansprechen wird.

bmm. Die Premiere findet an den Schweizer Militärmusiktagen 1995 vom 22. bis 24. September statt. Die Veranstaltungen in Bern (Hauptaustragungsort), Zürich, Horgen, Jona, Lausanne und Lugano, an denen jeweils die vielfältigen Ausdrucksformen des «neuen» Armeespiels vorgeführt werden, stehen unter dem Patronat von EMD-Chef Bundespräsident Kaspar Villiger und dem Waffenchef der Infanterie Divisionär Hansruedi Sollberger.

Die Auftritte des Armeespiels werden ergänzt durch Konzerte von Rekrutenspielen, zivilen Jugendmusiken und Blasorchestern.

Als Auftakt steigt am Freitag abend im Berner Kursaal die erste Schweizer Militärmusiknacht. Pepe Lienhard wird mit der Big-Band des SAS im zweiten Teil des Konzerts dafür sorgen, dass die Nacht nicht zu kurz gerät. Als Höhepunkt und Abschluss des Festivals werden am Sonntag, 24. September, mehr als 25 000 Fans der Blas-

Auf einen Blick

22. September

Militärmusiknacht im Kursaal Bern, 20 Uhr

Mit den drei Armeespiel-Orchestern (Blasorchester, Repräsentationsorchester und Big Band), dem Rekrutenspiel Aarau und Gastsolisten

23. September

Marschmusik an der Bahnhofstrasse Zürich am Nachmittag

Marschparade und Platzkonzert mit Militär- und Jugendmusikformationen

Galakonzert im Restaurant Schinzenhof, Horgen, 20 Uhr

Repräsentationsorchester Schweizer Armeespiel und Kadettenmusik Horgen

Galakonzert im Gasthof Kreuz, Jona, 20 Uhr

Repräsentationsorchester Schweizer Armeespiel, Feldmusik Jona und Rekrutenspiel St. Gallen/Herisau

Galakonzert im Kursaal Cinecentro, Lugano, 20 Uhr

Big-Band Schweizer Armeespiel, Civica Filarmonica di Lugano und Rekrutenspiel Aarau

24. September

Schweizer Rasenschau im Stadion Wankdorf, Bern, am Nachmittag

Repräsentationsorchester und Big Band Schweizer Armeespiel, Rekrutenspiele, Musikgesellschaften, Tanzgruppen und Gastsolisten

und Marschmusik zur Rasenshow im Berner Wankdorf-Stadion erwartet.
Im Rahmen der Schweizer Militärmusiktage 1995 findet im weiteren von Anfang September bis Mitte November im Kornhaus Burgdorf eine einzigartige Ausstellung über die Militärmusik im Wandel der Zeit statt.

Übersicht: Samstag, 23. September

Lugano
Im Tessin wird am Samstag, 23. September, die Big-Band des Schweizer Armeespiels zusammen mit der «einheimischen» Civica Filarmonica die Lugano und dem Spiel Inf RS 205, Aarau, aufspielen. Das einmalige Galakonzert findet im Kursaal Cinecentro von Lugano statt.

Horgen und Zürich
Besondere Leckerbissen verspricht der Auftritt des Armeespiels in der Region Zürich. «Zäme dur d'Stadt» lautet das Motto der Parade, die am Samstag nachmittag, 23. September, unter anderem mehrere Militärmusik- und Jugendmusikformationen aus der Region vereint durch die Bahnhofstrasse zum Bürkliplatz führen wird. Das Galakonzert am Abend im «Schinzenhof» von Horgen bestreiten das Repräsentationsorchester SAS und die Kadettenmusik Horgen.

Jona
Am Samstag, 23. September, steht Jona ganz im Zeichen der Blasmusik. Das Repräsentationsorchester mit Tambourenkorps stellt sich an diesem Abend in der Ostschweiz, im Gasthof Kreuz in Jona, vor. Das Galakonzert wird ergänzt durch Auftritte des Spiels Inf RS 207, St. Gallen/Herisau, und der Feldmusik Jona.

Alltag

Ebenso wirksam wie Medikamente

Flohsamen senken Cholesterinspiegel

(asp) Flohsamen, die Früchte südlicher Wegerich-Arten, sind vor allem als volksmedizinisches Mittel gegen Verstopfung bekannt. Sie enthalten Schleimstoffe, die im Darm aufquellen und so dessen Tätigkeit auf milde Weise anregen. Einen erfreulichen Nebeneffekt haben jetzt kanadische Forscher entdeckt: Quellstoffe, sogenannte lösliche Nahrungsfasern, wirken günstig auf die Blutfette. Täglich sechs Gramm gemahlene Flohsamen senkten bei 42 Versuchspersonen den Cholesterinspiegel um durchschnittlich 5 Prozent. Dies entspricht etwa der Wirkung cholesterinsenkender Medikamente. In Nordamerika sind bereits Frühstücksflocken auf dem Markt, denen gemahlene Flohsamen beigemischt sind.
Sechs Gramm Flohsamen entsprechen etwa einem Teelöffel. Wer keine ganzen Samen liebt, kann auch gemahlene Fertigpräparate verwenden. Auf jeden Fall sollte man mindestens zwei Tassen trinken, damit die Schleimstoffe im Darm aufquellen und nicht verklumpen.

Billiges, wirksames Mittel im Spital und zu Hause

Beine hochlagern verhindert Embolie

Wer wegen Krankheit oder Unfall im Bett liegt, sollte unbedingt seine Beine hochlagern. So bilden sich viel seltener jene kleinen Blutgerinnsel in den Venen, die sich plötzlich lösen und als sogenannte Embolien lebenswichtige Blutgefässe verstopfen können.

(asp) Die oft tödlichen Embolien versuchte man bisher ausschliesslich mit blutverdünnenden Medikamenten zu verhindern. Ein britisches Ärzteteam war jedoch mit den Ergebnissen nicht zufrieden und suchte nach neuen Wegen, die Überlebenschancen der Patienten nach Operationen und langem Liegen im Bett zu verbessern.
Die Ärzte untersuchten zwölf freiwillige Patienten in verschiedenen Körperlagen und fanden: Wenn die Beine um sechs Grad hochgelagert sind, verengen sich die Venen, und das Blut fliesst um einen Sechstel schneller. Blutgerinnsel können sich dann in den Venen nicht mehr so leicht ablagern.

Blutverdünnende Medikamente, vom Arzt verschrieben, sollte man unter allen Umständen einnehmen. Das Hochlagern der Beine ist aber als zusätzliche Vorsichtsmassnahme jederzeit zu empfehlen.